



Gemeindebrief

Januar - März 2026

evangelisch-freikirchliche gemeinde
gelsen**KIRCHEN**-buer

Gemeinsam erleben.

„Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21, 5

Andacht	Seite 2
Neue Gemeindeordnung verabschiedet	Seite 4
Abschied Rolf Brauckmann	Seite 6
Adventfeier	Seite 7
Männerabend	Seite 8
Kostbar	Seite 9
Gebetstag 2.0	Seite 12
Termine	Seite 14
Gottesdienste	Seite 17
Geburtstage	Seite 18





Was bringt die neue Zeit?

Zwischen den Jahren
kommen viele Menschen
ins Nachdenken über sich und
ihr Leben.

Was ist im vergangenen Jahr passiert?

Wie hat sich mein Leben entwickelt?

Wie habe ich mich als Person verändert?

Was habe ich erreicht?

Und so manches Mal kommt man darüber
ins Staunen.

Einige blicken zurück und wundern sich,
was alles in diesem einen Jahr passiert ist.
Ein Schulwechsel, ein unerwartetes neues
Hobby, eine beendete oder eine neue Be-
ziehung? Vielleicht das erste Kind – oder
der Auszug des ersten Kindes. Der Einstieg
ins Berufsleben oder in die Rente. Nach
und nach fallen einem Erlebnisse und Mei-
lensteine ein, und man fragt sich: War das
wirklich alles in einem einzigen Jahr? Wie
kann sich ein Leben in so kurzer Zeit so
grundlegend verändern?

Andere dagegen fragen sich: Ist dieses Jahr
überhaupt etwas passiert?

Irgendwie scheint alles gleich geblieben zu
sein – derselbe Job, dasselbe Haus, diesel-
ben Kolleginnen und Kollegen, derselbe
Alltag.

Immer noch der gleiche Job, das gleiche
Haus, die gleichen KollegInnen, der gleiche
Alltag. Und die Frage schleicht sich ein:
Wie kann in einem Jahr so wenig passie-
ren? Wird das jetzt immer so blei-
ben?

Auch wir als Gemeinde blicken auf Vergan-
genes und Kommendes. Ob neue Gesich-
ter, eine neue Gemeindeordnung, ein neu-
es Café, viel hat sich verändert. Vieles hat
sich bewegt. Und gleichzeitig ist vieles ver-
traut geblieben. Manches muss gehen,
manches kommt neu dazu und manches
bleibt auch gleich.

Oft kommt dann auch die Frage auf:

Was wird das kommende Jahr bringen?

Was wird sich verändern?

Welche Meilensteine liegen vor mir?

Wo wünsche ich mir Veränderung und will
diese aktiv angehen?

Was darf neu werden – und was soll blei-
ben, weil es gut und tragfähig ist?

All das sind gute und wichtige Fragen. Es
ist heilsam, sich Zeit zu nehmen und be-
wusst auf das eigene Leben und das Leben
der Gemeinde zu schauen. Es ist wichtig,
sich bewusst Zeit dafür zu nehmen, ins
Reflektieren zu kommen und sich seines
Lebens bewusst zu werden. Wer sich da-
rauf einlässt, braucht Mut, denn dieser
Prozess kann verändern.

Dass das Leben nicht genau so bleiben
muss, wie es ist, ist eine befreiende
Perspektive.

Wer sich mit seinem
eigenen Le-
ben

auseinandersetzt, kann auf diesem Weg eine neue Weite und Zielrichtung entdecken oder auch neu schätzen, was bereits gut und schön ist. Erst wer sich dessen bewusst ist, kann Entscheidungen treffen.

Dieser Prozess ist entscheidend dafür, sein Leben aktiv zu gestalten.

Und Gott verspricht uns, dass er in diesem Prozess voll dabei ist. Die Jahreslosung für das kommende Jahr bringt es auf den Punkt:

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5)

Dinge müssen nicht so bleiben, wie sie sind. Dinge dürfen sich verändern. Auch wir dürfen uns verändern. Auch Gemeinde darf sich verändern. Da ist Raum für Neues. Gott wirkt – und wir dürfen entdecken, was er tut. Und gleichzeitig ist dieser Satz auch ganz schön radikal. Macht Gott wirklich alles neu? Und will ich das überhaupt? Vieles ist doch gut, wie es ist!

Wo willst du dieses Jahr offen dafür sein, dass Gott etwas neu macht?

Merkst du vielleicht sogar, dass du das in einem Bereich wirklich willst? Oder merkst du, dass du eigentlich gar nicht willst, dass alles neu wird?

Ich will dich ermutigen, Gott in diesen Prozess einzuladen, der sagt: **„Siehe, ich mache alles neu.“** Lade Gott ein, dabei zu sein, wenn du über dein Leben reflektierst. Nimm ihn hinein in deine Ängste und in deine Hoffnungen. Vertraue dich ihm an mit dem, was dich beschäftigt. Versuche nicht alles alleine neu zu machen, sondern lade Gott ein, dich und dein Leben zu erneuern. Beobachte, wie er Dinge neu macht. Und vielleicht entdeckst du auf diesem Weg Seiten von dir und deinem Leben, die du nicht erwartet hast.

Jasha Gfrörer

Was lange währt: neue Gemeindeordnung verabschiedet!

Zu den Ergebnissen unseres Revitalisierungsprozesses – kurz Projekt V genannt – gehörte die Bildung von Arbeitskreisen, die verschiedenen Themen bearbeiten. Einer davon war der Arbeitskreis Leitungsstruktur, der sich ab Anfang März 2024 mit der Frage beschäftigte, ob unsere Leitungsstrukturen noch zeitgemäß sind und zur aktuellen Situation unserer Gemeinde passen mit dem besonderen Augenmerk darauf, wie künftig besser Menschen gefunden werden, die bereit sind, in der Gemeinde Leitungsverantwortung zu übernehmen.

Nach diversen Arbeitssitzungen und Diskussionen der Zwischenergebnisse in der Werkstatt Gemeinde, war es Mitte November 2025 so weit: am 15.11.2025 wurde der Entwurf einer neuen Gemeindeordnung in unserer Werkstatt Gemeinde diskutiert. Mit geringfügigen Korrekturen am 16.11.2025 wurde in einer Mitgliederversammlung mit lediglich einer Gegenstimme die neue Gemeindeordnung verabschiedet.

Offenbar waren die neuen Leitungs-

strukturen schon vorher so umfassend diskutiert, dass sie kaum noch Diskussionsstoff boten und sich die Fragen und Anmerkungen eher auf Nebenthemen konzentrierten wie Fragen der Pastorenberufung oder der Doppelmitgliedschaft.

Kernpunkte der neuen Gemeindeordnung im Vergleich zur alten sind:

- Die Werkstatt Gemeinde wird zum zentralen Arbeitsorgan, das mindestens zweimal im Jahr einberufen wird und für alle Interessierten offen ist. Damit werden die Prozesse in der Gemeinde transparenter und demokratischer.
- Die Hierarchien werden flacher, es gibt keine Unterscheidung mehr zwischen Äl-



Wünschenswert wäre, wenn sich ein Großteil der Gemeinde mit einbringt

testen und Diakonen; alle Mitglieder des Leitungsteams sind gleichberechtigt mit der Einschränkung, dass zwei Personen eine Vollmacht des Bundes benötigen, um im Auftrag der Gemeinde handeln zu können.

- Es gibt keine gesonderte Wahlordnung mehr.
- Im Leitungsteam sollen verschiedene Gemeindegruppen und Arbeitsbereiche vertreten sein.
- Vorschläge für die Mitgliedschaft im Leitungsteam werden nicht mehr von Einzelpersonen eingereicht, sondern von den Gruppen und Arbeitsbereichen; und danach werden sie in der Werkstatt Gemeinde so lange diskutiert, bis die benötigte Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten erreicht ist; diese werden in einer Mitgliederversammlung als Gruppe bestätigt.
- Bei der aktuellen Größe unserer Gemeinde soll das Leitungsteam aus vier bis sechs gewählten Mitgliedern plus dem Pastor bestehen.
- Um die Hürde für die Kandidatur zu senken, wird ein Leitungsteam für die Dauer nur eines Jahres bestimmt; danach ist eine Wiederwahl möglich oder ein unproblematisches Ausscheiden aus dem Leitungsteam.

In einer Probephase bis Ende 2028 kann die alte Gemeindeordnung wieder in Kraft gesetzt werden, sofern sich die neue nicht bewährt; danach gilt diese unbefristet.

Der komplette Text ist in den ChurchTools, im Wiki „Werkstatt Gemeinde“ zu finden.

Karin Weishaupt, im Auftrag des Arbeitskreises Leitungsstruktur

Ergänzung des ehemaligen Wahlleiters:

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, das Jahr 2026 wäre gemäß unserer bisherigen Gemeindeordnung ein Wahljahr. Ich wurde in den vergangenen Jahren häufig zum Wahlleiter berufen und habe dabei die Erfahrung gemacht, dass es immer schwieriger wurde, Menschen in unseren Reihen zu finden, die bereit waren, sich einer Wahl zur Gemeindeleitung zu stellen. Zeitweise mussten wir sogar Beschlüsse fassen, um Voraussetzungen, wie zum Beispiel die Festlegungen zur Wiederwahl, zu umschiffen. Daher sollte sich ein Arbeitskreis grundsätzlich mit dieser Problematik befassen. Aus seiner Arbeit, bei der es keine Denkverbote gab, sind neue Leitungsstrukturen und eine neue Gemeindeordnung hervorgegangen, die am 1.1.2026 in Kraft tritt.

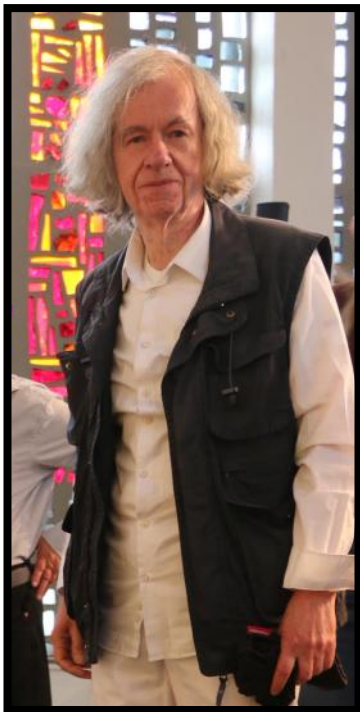
Nun ist es an uns, die neue Leitungsstruktur zu leben, und das wird schon jetzt sehr konkret. Die Werkstatt Gemeinde hat die Aufgabe, einen Vorschlag zur Zusammensetzung des Leitungsteams zu erarbeiten. Das bedeutet, dass in der nächsten Werkstatt Gemeinde am 31.1.2026 aus den Gruppen heraus Vorschläge eingebracht werden, durch wen sie sich im



Leitungsteam gerne vertreten sehen möchten. Daraus ist ein gemeinsamer Vorschlag zu erarbeiten. Bis dahin ist nicht mehr viel Zeit. Deshalb ist meine Bitte: Macht diese Aufgabe zum Thema in euren Gruppen. Überlegt, wer euer Kandidat / eure Kandidatin sein könnte. Und dann sprecht mit den Kandidatinnen und Kandidaten, um ihre Bereitschaft im Vorfeld abzuklären. Die Bestätigung erfolgt in der Mitgliederversammlung am 1.2.2026 nach dem Gottesdienst. Das Verfahren könnt ihr in der Gemeindeordnung (§ 13), die wir gemeinsam verabschiedet haben, nachlesen.

Niemand hat gesagt, dass es einfach wird. Aber es ist nie einfach, strukturelle Veränderungen zu leben. Ich glaube jedoch, dass es gelingen kann. In diesen Sinne lasst uns zwar in veränderter Vorgehensweise, aber weiterhin mit Energie und Freude, mitbauen am Reich Gottes.

Roland Orlowski



Am 5. Dezember ist Rolf Brauckmann nach recht kurzer, schwerer Krankheit heimgerufen worden. In der letzten Zeit war es aber auch sein Wunsch, heimgehen zu dürfen. Nun darf er endlich sehen, worauf er sich am 22. Mai 2022 hat taufen lassen (siehe links) und woran er geglaubt hat. Wir sind dankbar für alle Begegnungen und Gespräche mit ihm. Über Termin und Ort der Beisetzung werden wir rechtzeitig informieren.

Gemeinsame Adventfeier des Seniorenkreises und des Bibelgesprächs

Am 13.12.2025 kamen 26 Personen in unserem Gemeindehaus zusammen, um miteinander Advent zu feiern. Bei den Beiträgen zeigten sich jede Menge Talente: es gab eine wirklich gelungene Dekoration und leckere selbst gebackene Kuchen, eine gekonnte musikalische Umrahmung des Programms, eine lustige Geschichte von einem Weihnachtsbaumständer, der sich selbstständig machte, eine besinnliche Zeit über die Frage, wer eigentlich arm und wer reich ist, eine Geschichte von einem Engel, der nicht

singen konnte, eine selbst verfasste Geschichte von Tieren, die feste Feste feiern, ein frei vorgetragenes Gedicht, eine Andacht, die zeigte, dass schon der alttestamentliche Prophet Maleachi auf Johannes,



Annelie und Iris bei weihnachtlicher Musik



den Täufer und damit indirekt auf Jesus hinweist und damit eine Brücke zum Neuen Testament schlägt. In dem Schlusslied „Freue dich, Welt“ kamen die Freude über den gelungenen Nachmittag und die Vorfreude auf Weihnachten gut zum Ausdruck.

Karin
Weishaupt



Männerabend am 21.11.2025

Nach langer Zeit fand am 21. November 2025 wieder ein Männerabend statt – und die Freude darüber war deutlich zu spüren. Insgesamt 19 Männer kamen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, ins Gespräch zu kommen und einfach einen entspannten Abend miteinander zu verbringen.

Kulinarisch startete der Abend traditionell und herzlich: „Grünkohl mit Pinkel“ sorgte für gute Stimmung und volle Teller. Anschließend gab Jasha Gfrörer einen Impuls über Männlichkeit, der viele wertvolle Gedanken anregte und Raum für Austausch bot – sowohl ernsthaft als auch humorvoll.

die ursprünglich getrennten Gruppen zurückzukehren.

Spontan entschieden sich daher alle, den Abend gemeinsam im Café „Open Church“ ausklingen zu lassen – mit Gesprächen, Lachen und dem Gefühl, dass dieser Austausch genau das war, was der Abend gebraucht hat.

Der Männerabend war damit nicht nur ein gelungenes Wiedersehen, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wertvoll Begegnung und Gemeinschaft für die ganze Gemeinde sind.

Roland Orlowski

Um 20:30 Uhr kamen Männer und Frauen, die sich zeitgleich in der „Kostbar“ trafen, zu einem gemeinsamen Lobpreis zusammen. Die Atmosphäre war so warm und verbindend, dass es danach schwerfiel, wieder auseinanderzugehen und in



Richtig komplett sind wir erst, wenn Frauen und Männer zusammen sind

Kostbar, na klar, auch am 21.11.2025

„Eine Sternstunde ist ein im positiven Sinne außergewöhnliches oder glanzvolles Ereignis“, sagt Wikipedia.

Das traf auch vollumfänglich auf den letzten Kostbar Abend vom 21. November dieses Jahres zu.

Ca. 28 Frauen erlebten ein Novum in der Kostbar-Chronik:

Wir feierten unser Wiedersehen im neuen Ambiente des wunderschönen Cafés und es gesellten sich erstmalig Männer zu uns (wenn auch nur zeitweise).

Thematisch streckten wir uns nach den Sternen aus. Und dem großen Reichtum und den vielfältigen Möglichkeiten, die Gott uns in unserem Leben bereithält.

„Schau in den Himmel und zähle die Sterne“, ermutigt Gott den frustrierten Abraham und führt ihn liebevoll aus seinem Zelt ins Weite. Trotz vieler Tiefen und Hindernissen bietet das Leben ungeahnte Lebenswege und wir können Sternstunden erleben, wenn wir uns von unserem Tun-

nelblick befreien lassen und unsere Perspektive auf die Schönheit und Fülle richten, die Gott uns schenken möchte.

Ein Highlight des Abends war unser gemeinsamer, musikalischer Lobpreis mit den Männern des gleichzeitig stattfindenden Männerabends im Gottesdienstraum. Der Abend klang mit fröhlichen Gesprächen aus und verdient satte fünf von fünf möglichen Sternen!

Frauke Wilkop

Wenn „Sterne“ schon Thema sind, dann auch bitte beim Essen!





Und was macht der Nachwuchs?
Er backt und nascht Kekse,
schmückt den Weihnachtsbaum,
krüm(m)elt einfach so rum.
Aber egal auf welchem Weg,
alle sehen fröhlich aus.



uchs so?
kse,
aum oder
um.
Bild,
s!

GEbetet 2.0 am 1. November

Der Gebetstag 2.0 am 1. November bot von 14:00 bis 20:00 Uhr zum zweiten Mal den Menschen aus der Nachbarschaft und aus der Gemeinde eine besondere Gelegenheit, in einer offenen und einladenden Atmosphäre verschiedene Formen des Gebets kennenzulernen und zur Ruhe zu kommen. Die Besucherinnen und Besucher konnten frei zwischen unterschiedlichen Gebetsstilen und -angeboten wählen, von persönlicher Stille über Fürbitte bis hin zu musikalisch gestalteten Zeiten des Lobpreises. Um 14:00 Uhr begann der Gebetstag mit einer gemeinsamen Lobpreiszeit, die viele bereits zum Auftakt berührte und einstimmte. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war um 16:00 Uhr der Auftritt des Chores „Good News“. Diese musikalische Zeit schuf für alle eine intensive Stunde des Lobpreises und eine Atmosphäre der Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft. Angebote wie „Raum der Stille“, „Gebetsmeditation“. „Fürbitte“ oder

„Bibellesen“ vervollständigten, verteilt über den Nachmittag, das Angebot. Der Tag fand seinen Abschluss um 19:00 Uhr mit einer weiteren intensiven Lobpreiszeit, die viele noch einmal be-

wusst nutzten, um den Tag in Gottes Gegenwart ausklingen zu lassen. Auch wir als Mitarbeiter erlebten diese Stunde als intensive Zeit mit Gott. Parallel zu allen Angeboten war das Café „Open Church“ geöffnet. Hier gab es sowohl Süßes als auch Herzhaftes, sowie eine Auswahl verschiedener Kaffeespezialitäten. Das Café bot Raum für Begegnung, Gespräche und kurze Pausen zwischen den Gebetszeiten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, was nicht

Wenn der Vater mit dem Sohne ...



Jasha und Tatjana beim Bibel(vor)lesen



immer von Vorteil für die laufenden Angebote war. Insgesamt zeigte der Gebetstag 2.0 eindrucksvoll, wie vielfältig, lebendig und verbindend Gebet sein kann. Viele von den ca. 50 Besuchern trugen den Wunsch weiter, solche Tage regelmäßig zu erleben. Als Team des AK Gebet haben wir uns deshalb entschlossen, auch im nächsten Jahr wieder einen Gebetstag – „GEbetet 3.0“ –

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn mehr Menschen aus unserer Gemeinde teilnehmen würden. Wir als „Team Gebet“ geben uns sehr viel Mühe, so einen Tag vorzubereiten und wir sind ein wenig traurig darüber, dass nur wenige aus der Gemeinde das Angebot wahrnehmen. Wir sind überzeugt davon, dass solche Gebetstage für jeden, auch für uns Gemeindeglieder, besonders wertvoll sind. Also: Schon mal den 10. Oktober 2026 im Kalender markieren und am besten den Nachmittag reservieren für „GEbetet 3.0“.

Roland Orlowski



Ganz ohne Technik geht's auch am Gebetstag nicht

anzubieten. Einige strukturelle Änderungen müssen wir aus den gemachten Erfahrungen noch überlegen und wir haben noch einen besonderen Wunsch:

Lobpreis am Anfang und zum Abschluss, vielen Dank!



Termine Januar	
Donnerstag, 01. Januar	17.00 Uhr Neujahrsandacht
Dienstag, 06. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online:
Mittwoch, 07. Januar	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Dienstag, 13. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Das Vorbild Jesu, Phil. 2, 5-11
Mittwoch, 14. Januar	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)
	18.00 Uhr Spielenachmittag
Samstag, 17. Januar	09.00 - 18.00 Uhr Band-Workshop mit Jan Primke
Dienstag, 20. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Strahlen wie Sterne, Phil. 2, 12-18
Mittwoch, 21. Januar	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Dienstag, 27. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Zuverlässige Mitarbeiter, Phil. 2, 19-30
Mittwoch, 28. Januar	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)
Samstag, 31. Januar	10.00 - 15.00 Uhr Werkstatt Gemeinde, u.a. mit Leitungswahl



Aus gegebenem Anlass möchte ich allen Spenderinnen und Spendern danken, dass sie im letzten Jahr gerne Waffeln gegessen haben!

Ich habe so 600 € an das Weihnachtswunder 25 überweisen können. Aber auch für viele andere Aktionen und Projekte haben wir alle fleißig zusammengelegt.

Sei es für das Kinderheim in Alem, das Projekt Blickfeld Menschenhandel, die Tafel, Dienste in Israel, den Katastrophenfond des Bundes oder eine der anderen Spendenaktionen. Ich finde es toll, wenn wir nicht nur auf unsere Gemeinde gucken, sondern immer auch unseren Blick auf die Not um uns herum wenden.

Gerne werden wir auch in 2026 mit Waffeln und anderen Aktionen motivieren, Geld zu spenden.

Volker Kersting

Termine Februar	
Sonntag, 01. Februar	Mitgliederversammlung nach dem Gottesdienst
Dienstag, 03. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Christus allein zählt, Phil. 3, 1-11
Mittwoch, 04. Februar	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Freitag, 06. Februar	19.00 Uhr Männerabend
Sonntag, 08. Februar	18.30 Uhr Kostbar
Dienstag, 10. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Unterwegs zum Ziel, Phil. 3, 12 – 4, 1
Mittwoch, 11. Februar	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)
	18.00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag, 12. Februar	09.30 - 18.30 Uhr Willow Creek Kongress, Dortmund
Freitag, 13. Februar	09.30 - 18.30 Uhr Willow Creek Kongress, Dortmund
Samstag, 14. Februar	09.30 - 13.00 Uhr Willow Creek Kongress, Dortmund
Dienstag, 17. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Wie Christen leben sollen, Phil. 4, 2-9
Mittwoch, 18. Februar	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Freitag, 20. Februar - Sonntag, 22. Februar	Leitungsklausur
Dienstag, 24. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Dank für erfahrene Hilfe, Phil. 4, 10-23
Mittwoch, 25. Februar	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)



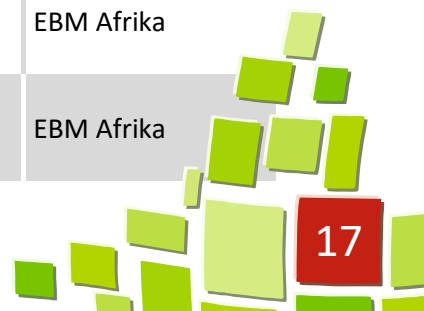
Termine März	
Dienstag, 03. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus tritt auf den Plan, Matth. 3, 13 – 4, 17
Mittwoch, 04. März	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Sonntag, 08. März	Jahresmitgliederversammlung nach dem Godi
Dienstag, 10. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus sendet aus, Matth. 10, 1-15
Mittwoch, 11. März	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)
	18.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 17. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: „Du bist der Christus“, Matth. 16, 13-23
Mittwoch, 18. März	17.30 Uhr Light up (Jugend)
Dienstag, 24. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-17
Mittwoch, 25. März	18.00 Uhr Lighthouse (Essen, Reden, Bibel lesen)
Dienstag, 31. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Fällt aus



Januar	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
04.01.	Abendmahl	Timo Henkel	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
11.01.		Jasha Gfrörer	Silvia Wittka	Warm durch die Nacht
18.01.	Taufgottesdienst	Zohreh Niazi Vahdati	Jasha Gfrörer	Tafel Gelsenkirchen
25.01.		Jasha Gfrörer	Karin Weishaupt	Tafel Gelsenkirchen

Februar	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
01.02.	Abendmahl	Jasha Gfrörer	Silvia Wittka	Gemeindehaushalt
08.02.		Jasha Gfrörer	Jasha Gfrörer	Blickfeld Menschenhandel
15.02.			Karin Weishaupt	Blickfeld Menschenhandel
22.02.		Sarah Großart		Blickfeld Menschenhandel

März	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
01.03.	Abendmahl	Jasha Gfrörer	Karin Weishaupt	Gemeindehaushalt
08.03.		Jasha Gfrörer	Silvia Wittka	Frühjahresdankopfer
15.03.			Jasha Gfrörer	EBM Afrika
22.03.		Jasha Gfrörer	Karin Weishaupt	EBM Afrika
29.03.		Sarah Großart	Karin Weishaupt	EBM Afrika



Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:
In der online Version nicht zu sehen

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Impressum

Redaktion & Layout (V.i.S.d.P.)

Volker und Ute Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Pastor

Jasha Gfrörer
Königgrätzerstraße 8
45897 Gelsenkirchen
pastor@efg-amspinnweg.de

Gemeindekonto

EFG Gelsenkirchen-Buer
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Druck

Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49



Gemeindeleiter

Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Fotonachweis:

Seite 4, 6: Volker Kersting
Seite 7: Karin Weishaupt
Seite 8: Volker Kersting und Silvia Wittka
Seite 10-11: Silvia Wittka
Seite 12-13: Roland Orłowski
Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 29.03.2026, Redaktionsschluss: 15.03.2026

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexen bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte den Gemeindeleiter kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartner: Jasha Gfrörer 0151 / 685 11 301
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0170 / 34 15 959
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	14.30 Uhr	OpenChurch Ansprechpartnerin: Silvia Wittka 0157 / 88380225
	17:30 Uhr	Light up (Jugend), siehe Termine Ansprechpartnerin: Silvia Wittka 0157 / 88380225
	18.00 Uhr	Lighthouse (Jugendhauskreis), siehe Termine Ansprechpartner: Jasha Gfrörer 0151 / 685 11 301
	18:00 Uhr	Spieleabend (2. Mittwoch im Monat) Ansprechpartnerin: Ute Kersting 0157 / 850 862 85